

Bundesblatt

88. Jahrgang.

Bern, den 25. März 1936.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. März 1936.)

An Stelle des in den Ruhestand versetzten Herrn Konsul Max Hesse ist Herr Konsul Max Schäfer-Rümelin mit der vorübergehenden kommissarischen Leitung des deutschen Konsulates in St. Gallen betraut worden.

(Vom 23. März 1936.)

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Leipzig ist am 18. März 1936 Herr Ernst Hirzel, Konsul, gestorben. Herr Paul Lenzinger, Konsularattaché, ist mit der provisorischen Leitung des Konsulates betraut worden.

(Vom 24. März 1936.)

Als Vertreter des Bundesrates in der internationalen Vereinigung zur Bekämpfung des Krebses wird bezeichnet: Herr Dr. O. Stiner, Adjunkt beim eidgenössischen Gesundheitsamt in Bern.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

Das 5. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden. Das Heft umfasst 226 Seiten.

Die Sammlung der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrates oder von Departementen in Be-

schwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Publikation eignen, Auskünfte, Weisungen.

Preis des Heftes Fr. 2. 20, zuzüglich Porto (Postcheckkonto III 233).

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

**Classification des produits
auxquels s'appliquent les marques de fabrique ou de commerce.
Répertoire desdits produits, en français et traduction
en allemand et en anglais**

2 Bände in Quart, 640 Seiten, broschiert, können zum Preise von Fr. 25. —, inkl. Versandspesen (Musterblätter stehen zur Verfügung), bezogen werden beim

Internationalen Bureau für gewerbliches Eigentum,
Helvetiastrasse 7, Bern.

Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland.

Nachtrag zu der Sammlung von Marx.

Als Nachtrag zu dem von Dr. Paul Marx verfassten „Register zu den geltenden Staatsverträgen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone mit dem Ausland“ hat die Justizabteilung die von 1917 bis Ende Januar 1934 in der eidgenössischen Gesetzsammlung publizierten Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland zusammengestellt.

Diese Zusammenstellung ist bei der Justizabteilung zum Preis von Fr. 1. 80 (zuzüglich Portoauslagen) beziehbar.

Eidgenössische Justizabteilung.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. Februar 1936 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Kavallerie-Remontendepot in Bern.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Erstellung von Stallungen der Pferdekuranstalt an der Papiermühlestrasse in Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen vom 26. März 1936 an auf dem Bureau der bauleitenden Architekten Lutstorf & Mathys, Seilerstrasse 8, in Bern auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Kuranstalt“ bis und mit dem 8. April 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Bern, den 25. März 1936.

Zollgebäude Grand-Saconnex.

Über die Ausführung der Gipser-, Maler-, Parkett-, Schlosser- und inneren Schreinerarbeiten mit Fensterladenlieferung sowie Verglasung und die sanitären und elektrischen Installationen zum Zollgebäude III in Grand-Saconnex wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau in Grand-Saconnex zur Einsichtnahme aufgelegt.

Montag, den 23. März 1936, wird ein Beamter unserer Bauinspektion von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr daselbst zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Grand-Saconnex“ bis und mit dem 28. März 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Bern, den 13. März 1936.

Zollgebäude Gy.

Über die Ausführung der Gipser-, Maler-, Parkett-, Schlosser- und inneren Schreinerarbeiten mit Fensterladenlieferung sowie Verglasung und der sanitären und elektrischen Installationen zum Zollgebäude I in Gy wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau in Gy zur Einsichtnahme aufgelegt.

Freitag, den 20. März 1936, wird ein Beamter unserer Bauinspektion von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr daselbst zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Gy“ bis und mit dem 28. März 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Bern, den 29. Februar 1936.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Kriegstechnische Abteilung in Bern	Fachkontrollleur I. Kl.	Maschinenzeichner mit technischer Ausbildung; mehrjährige Praxis als Kontrollleur; gute Kenntnisse des allgemeinen Korps- materials. Militärdienst- pflichtig	5200 bis 8800	31. März 1936 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Kriegstechnische Abteilung in Bern	Fachkontrollleur II. Kl.	Maschinenzeichner mit technischer Ausbildung; mehrjährige Praxis in Kontrollarbeiten. Militär- dienstpflichtig	4400 bis 8000	31. März 1936 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Waffenchef der Genietruppen	Instruktions- unteroffizier der Genietruppen	Dienst als Instruktions- Unteroffiziers-Aspirant bei den Genietruppen	3700 bis 7100	28. März 1936 (1.)
Eidg. Oberkriegs- kommissariat	Kanzleihilfe I. Kl. (Revisionsgehilfe)	Offizier. Quartiermeister bevorzugt. Gute allgemeine Bildung. Kenntnis des militärischen Rechnungs- wesens. Kenntnis zweier Landessprachen. Mutter- sprache französisch	3500 bis 6500	5. April 1936 (2.)
Die vorläufig provisorische Anstellung bleibt vorbehalten.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollleur beim schweiz. Haupt- zollamt Singen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	28. März 1936 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.03.1936
Date	
Data	
Seite	477-480
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 909

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.